

Sage Start

Fibu Version 2011

Definition Import-Schnittstelle OP-Belege (Kunden)



Inhalt

Inhalt	2
Allgemein	3
Import Einschränkungen	3
Voraussetzungen	3
Schnittstellen-Beschrieb	4
Datei-Typ	4
Aufbau eines OP Beleges.....	4
OP-Belge Kunden	5
Import Ausführen	7
Import Protokoll.....	8
Import Fehler	9

Allgemein

Die anschliessend beschriebene Schnittstelle wird benutzt, um **OP-Belege von Kunden** einzulesen. Der Import wird über die standardisierte Schnittstelle vorgenommen.

Import Einschränkungen

Ein definitiver Import wird erst ausgeführt, wenn alle OP-Belege fehlerlos sind. Es werden also entweder **alle** oder **keine** Belege eingelesen.

Erstellen:

Es können nur neue Belege erstellt werden.

Updaten:

Es werden keine bestehenden Belege überschrieben. Auch wenn der Beleg bereits importiert wurde, kann dieser nicht wieder erkannt werden und wird somit mit einem neuen Primärschlüssel nochmals importiert.

Löschen:

Es werden keine Belege gelöscht.

Voraussetzungen

Damit ein korrekter Import von OP-Belegen gewährleistet werden kann, müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Die zu importierenden Daten müssen exakt nach dem Schnittstellenbeschrieb vorhanden sein.
- Die verwendeten **Kundennummern** müssen in der importierenden Datenbank vorhanden und konfiguriert sein.
- Die verwendeten **Fibu-Konti** müssen in der importierenden Datenbank vorhanden und konfiguriert sein.
- Die verwendeten **MwSt-Codes** müssen in der importierenden Datenbank vorhanden und konfiguriert sein.
- Es werden nur OP-Belege eingelesen.
- Es werden nur OP-Belege innerhalb des aktuellen Buchungszeitraumes(aktuelles und nächstes Jahr) eingelesen.
- Es können keine Dokumente(Rechnung, Lieferschein...), Zahlungen oder Ausgleiche eingelesen werden.
- Die erste Zeile kann die Felddescription beinhalten.

Sind diese Kriterien nicht erfüllt, kann kein korrekter Import gemacht werden!

Schnittstellen-Beschrieb

Datei-Typ

Das einzulesende File muss vom Typ “.csv“ sein. Die einzelnen Felder werden durch ein **Semikolon** getrennt. Am Ende einer Zeile befindet sich **kein** Semikolon, dafür ein **CR LF**.

Aufbau eines OP Beleges

Kopfzeile

Jeder OP-Beleg hat **immer genau eine** Kopfzeile.

Positionszeile

Jede Buchung hat immer **mindestens eine** Positionszeile.

OP-Belge Kunden

Aufbau der Zeilen

Nr	Name	Kopf	Zeile	Wert	Beispiel	Comment
01	Linientyp	X	X	Char[1]	1	Dieser Typ identifiziert die Linie "0" = Kopfzeile "1" = Positionszeile "2" = letzte Positionszeile Achtung: Zeilen welche nicht einer dieser Typen haben, werden ignoriert!
02	Beleg-ID	X		Zahl	1	Primärschlüssel des Belegkopfes
03	Buchungstyp	X		Text	Soll	Kann nur die folgenden Werte beinhalten: - Soll - Haben
04	Beleg-Nr.	X		Zahl	1000	Belegnummer muss nicht zwingend unique sein
05	Belegdatum	X		Datum "dd.mm.jjjj"	02.03.2010	
06	Kundennummer	X		Zahl	1001	Fremdschlüssel des Kunden
07	Währung	X		Char[3]	CHF	Währung des Beleges
08	Währungskurs	X		Decimal	0	Kurs Hauptwährung → Belegwährung (nur notwendig wenn die Belegwährung eine Fremdwährung ist
09	Sammelkonto	X		Zahl	1100	Fremdschlüssel des Fibu-Kontos
10	Belegtext	X		Text	OP-Beleg 1	
11	Verfalldatum	X		Datum "dd.mm.jjjj"	02.04.2010	Verfalldatum
12	Einzahlungsschein	X		Zahl		Zahlungsverbindung
13	Zeilen-ID		X	Zahl	10	Primary-Key der Positionszeile
14	Zeile		X	Zahl	1	Zeilennummer(aufsteigend)
15	Betrag		X	Decimal	125.50	
16	Text		X	Text	OP-Beleg 1 Z1	Text auf Zeile

17	Gegenkonto	X	Zahl	3200	Fremdschlüssel des Fibu-Gegenkontos
18	MwSt-Code	X	Char[5]	Ust76	
19	MwSt-Satz	X	Decimal	7.60	MwSt-Satz in %
20	Umsatz	X	Boolean	Ja	Ist der Beleg Umsatz relevant? Werte: - Ja - Nein

Beispiele:

0;29;Soll;10011;04.03.2010;1011;CHF;0;1100;Rechnung 10011 - 1011 Meier ;03.04.2010;,,,,,,,,;
 1,,,,,,,,;55;1;155.35;Rechnung 10011 - 1011 Meier ;3200;USt76;7.60;ja
 1,,,,,,,,;56;2;181.45;Rechnung 10011 - 1011 Meier ;3200;USt76;7.60;ja
 1,,,,,,,,;57;3;200.70;Rechnung 10011 - 1011 Meier ;3200;USt76;7.60;ja
 1,,,,,,,,;58;4;36.75;Rechnung 10011 - 1011 Meier ;3200;USt76;7.60;ja
 2,,,,,,,,;59;5;10.10;Rechnung 10011 - 1011 Meier ;3200;USt76;7.60;ja

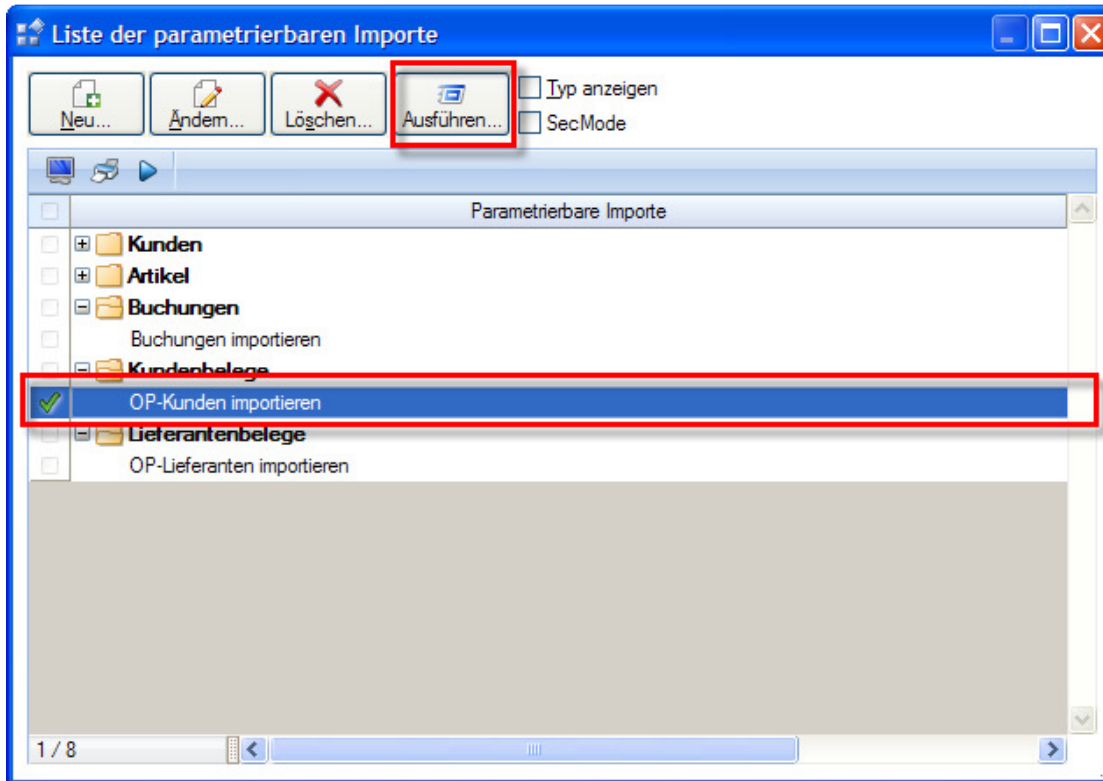
0;30;Haben;10012;04.03.2010;1011;CHF;0;1100;Gutschrift 10012 - 1011 Meier ;03.04.2010;,,,,,,,,;
 1,,,,,,,,;60;1;-24.60;Gutschrift 10012 - 1011 Meier ;3200;USt76;7.60;ja
 1,,,,,,,,;61;2;-35.65;Gutschrift 10012 - 1011 Meier ;3200;USt76;7.60;ja
 1,,,,,,,,;62;3;-12.30;Gutschrift 10012 - 1011 Meier ;3200;USt76;7.60;ja
 2,,,,,,,,;63;4;-98.00;Gutschrift 10012 - 1011 Meier ;3200;USt76;7.60;ja

Beispiel mit Fremdwahrung:

0;31;Soll;10013;04.03.2010;1011;EUR;1.5;1101;Rechnung 10013 - 1011 Meier ;03.04.2010;,,,,,,,,;
 1,,,,,,,,;64;1;160.00;Rechnung 10013 - 1011 Meier ;3201;USt76;7.60;ja
 2,,,,,,,,;65;2;67.30;Rechnung 10013 - 1011 Meier ;3201;USt76;7.60;ja

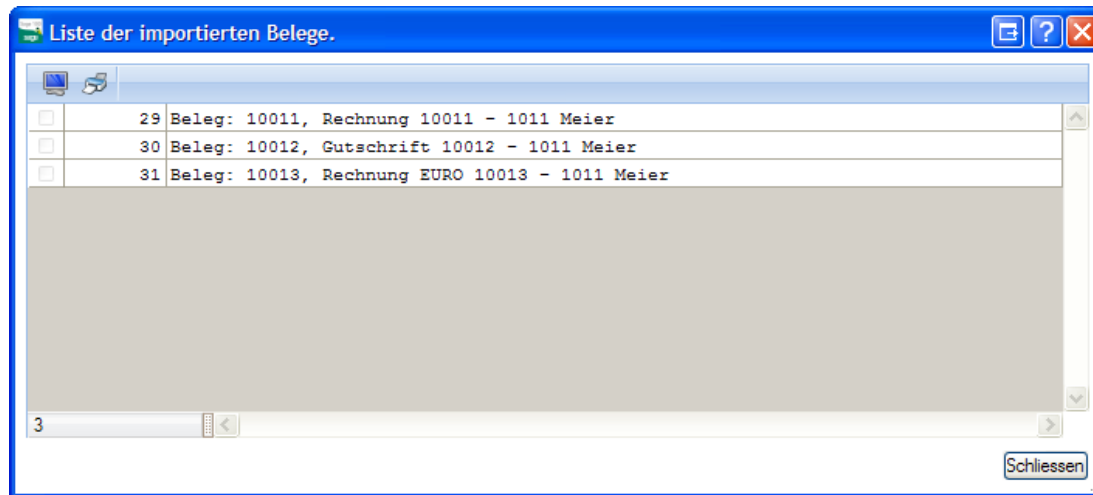
Import Ausführen

Die Importe werden unter *Datei* → *Optionen* → *Importe Verwalten...* verwaltet. Im Ordner *Kundenbelege* ist bereits eine Vorkonfigurierte Import-Datei vorhanden. Stehen die einzulesenden Belege wie oben beschrieben in einer csv-Datei bereit, muss jetzt nur noch der Knopf *Ausführen* betätigt werden und anschliessend die gewünschte Datei ausgelesen werden:



Import Protokoll

Am Ende jedes Imports wird ein kleines Protokoll angezeigt, welche Belege eingelesen wurden. Dieses Protokoll kann ausgedruckt oder als Liste angezeigt werden. Ebenso können die Zeilen markiert und z.B. in ein Excel-Sheet kopiert werden:



Import Fehler

Falls beim Import Fehler auftreten sollten, werden diese ebenfalls in einem Protokoll angezeigt. Die jeweilige Zeilennummer bezieht sich immer auf die letzte Zeile eines ganzen Beleges:

```

1 0;29;Soll;10011;04.03.2010;1011;CHF;0;1100;Rechnung 10011 - 1011 Meier ;03.04.2010;::::::::::;
2 1;::::::::::;55;1;155.35;Rechnung 10011 - 1011 Meier ;3200;USt76;7.60;Oui
3 1;::::::::::;56;2;181.45;Rechnung 10011 - 1011 Meier ;3200;USt76;7.60;Oui
4 1;::::::::::;57;3;200.70;Rechnung 10011 - 1011 Meier ;3200;USt76;7.60;Oui
5 1;::::::::::;58;4;36.75;Rechnung 10011 - 1011 Meier ;3200;USt76;7.60;Oui
6 2;::::::::::;59;5;10.10;Rechnung 10011 - 1011 Meier ;3200;USt76;7.60;Oui
7 0;30;Haben;10012;04.03.2010;1011;XYZ;0;1100;Gutschrift 10012 - 1011 Meier ;03.04.2010;::::::::::;
8 1;::::::::::;60;1;-24.60;Gutschrift 10012 - 1011 Meier ;3200;USt76;7.60;Oui
9 1;::::::::::;61;2;-35.65;Gutschrift 10012 - 1011 Meier ;3200;USt76;7.60;Oui
10 1;::::::::::;62;3;-12.30;Gutschrift 10012 - 1011 Meier ;3200;USt76;7.60;Oui
11 2;::::::::::;63;4;-98.00;Gutschrift 10012 - 1011 Meier ;3200;USt76;7.60;Oui
12 0;31;Soll;10013;04.03.2010;1011;EUR;1.5;1101;Rechnung EURO 10013 - 1011 Meier ;03.04.2010;::::::::::;
13 1;::::::::::;64;1;160.00;Rechnung 10013 - 1011 Meier ;3201;USt76;7.60;Oui
14 2;::::::::::;65;2;67.30;Rechnung 10013 - 1011 Meier ;3201;USt76;7.60;Oui
15

```

Ganzer Beleg

Fehler: Falscher Währung

Sage 100 V-2010.0 Beta 1

Typ	Kommentar
<input type="checkbox"/>	OP-Kunden importieren
<input type="checkbox"/>	Kontrolle der Einträge
<input type="checkbox"/>	Anzahl nefundener Einträge: 14
<input type="checkbox"/>	Zeile Nr. 11
<input type="checkbox"/>	Valeur incorrecte : Währung: "XYZ". Ssk.Dev.cpp (2990)
<input type="checkbox"/>	Prüfung "Gutschrift 10012 - 1011" [Kundenbelege]
<input type="checkbox"/>	Der Wert der Rubrik "Währung" ist falsch.
<input type="checkbox"/>	Das Feld Sammelkonto muss ein Konto der Währung XYZ sein.
<input type="checkbox"/>	Anzahl kontrollierter Einträge: 14
<input type="checkbox"/>	Warnung Es wurden ein oder mehrere Fehler gefunden. Import nicht möglich (3 Fehler)